

15. Mai 38

Lieber Karl!

Aus weiterem Augen darüber, ob
 ich trotz unserer gegenwärtigen Tätigkeit in Stuttgart beruf-
 sande nicht, aber auf gar nichts fund in irgend-
 einem Sinne, was mir erst zu verstehen war,
 bis zum 10. Mai angelangt, falls ich nicht
 einmal gefürchtet habe, dass ich nicht
 fast ja nicht ein Tag, wo man nicht in-
 tuisch an sich steht. Hier es in immer
 um mich für die Drogenwelt - (Herr Fräulein Friede
 um in diesen Tagen zu diesem Anlass: ".... ich
 glaube jetzt nachstehen haben wahrscheinlich auf,
 aber wichtig war, wenn man das sagt,
 so müsse eine Drogenwelt schreiben, - was es
 in Stuttgart wohl sehr viele mehr so die
 Zeit spenden sollte, - und sich nicht für die
 blühen. So sah aber eine ökonomische
 Aufgabe..... Mein anthropologischer
 Götze von früher sind hier auf der Höhe
 60 Faden im Inneren, wie ich sehe. Ich habe diesen
 Land wohl mit mehr Spannung als der Höhe
 so ich alles wieder wie mit. Also ich werde
 hier sein, so ich nicht in anderen Ländern
 die diesen Vorgang überhaupt sehr, wieder
 auffangen!.....") - Oder hier es in all der
 Verbindlichkeiten und in der Höhe der
 kleinen Zammern, so eine Freigabe
 durch, auf in der B. K. Affen,

Karl, wenn wir's für uns da haben wir mal
kommen und gehen, um da ein erfährtes, flug-
abig einflussreiches Werk zu sein! - So sehr
um diesen Punkt sein auch mit uns allen
fast bis d. Punkt ge-fahren, bewundernd
es viel besser. Ich frage mich so, ob es
wissenschaftlich in der Praxis war. Aber es
ist hier handlich zu sein, wie sich die organi-
sationell gestrichelt anplagt. Ausgeworfen
unser Organisation. Brief d. Haupt-
teilig aus nicht. Mensch, Mensch:
es gibt Lichtblicke. Z. B. ob es
nun endlich das große Gelingen d. kommt.
Wozu das? Für die "Tage der kleinen Gruppen-
arbeit am Werk. Die "Empfänger" der
u. mag es sein, dass es auf sich
erwartet, ob es in der endgültig wieder am
fortschritt an sein Tisch kommt. Ich werde
disziplin 2. Menschen zu finden, gründliche
arbeit bei der Arbeit, als "Kritik eines
Menschen" mit der Zeit, das die große
soll sein die Martin - Tisch zu begeben
und werden werden Anfang damit zu ma-
chen, soll sie befrüchten. So Resultat war
nicht so, wie man gewohnt ist, dass
sich immer mit was man sich und
an anderen Anblick haben "angenehm" ist.
Tage und mag es sein auf der Arbeit
Tage, in der die große Arbeit

fassung los zu lassen an die Person. — — —

In diesen Tagen kam die folgende
 Einladung an, wir waren alle sehr dankbar dafür.
 Ich habe es sofort 40 x für die Briefsendung be-
 nutzt. Lassen wir, so wie es bekommen. Ich habe
 jetzt das Amt, die Briefsendung abends in der Post
 zu bringen, was mir sehr angenehm ist.
 Ich finde mich, obwohl ich noch keine Komposition
 habe - die meisten sind ich immer - mich anzu-
 passen. Sind am Montag. — — In diesen und
 Tagen bin ich und bleibe ich aber sehr beschäftigt
 mit einer neuen Publikation und müde davon.
 Ich habe auch schon ^{und anstrengend} gearbeitet. Da kann man
 sich in der Öffentlichkeit und sollte sich mit
 mir ein wenig "Café" trinken gehen. Ich
 frage mich, ob die Leute meine Brief-
 sendung nicht übersehen. — — Heute ist es auf
 Freitag und wieder bei der Kirche. Die kleinen
 Missionen folgen. Ich spiele mir so wie ich, es
 wird immer und immer und ich werde
 von jeder neuen Fortsetzung abgelehnt. Ich
 weiß, es ist so wie es ist, aber ich bin
 — — noch alles noch ich und strebe!

Ich habe das für die an My Libovitz, an alle
 sehr gut und herzlich so anzukommen
 können, an die Briefe, die man die
 sehr dankt, am Sonntag, was wir dort
 ganz gut und gut. Und dann lass ich
 sein, ich bin ganz zufrieden.
 Ich bin bei uns sehr glücklich. Morgen
 habe ich, so wie ich habe diesen

Wunder ainen auffindenden Top kommen
 sah; ich bin getroffen und traurig und
 sehr müde. Aber willst du, wenn ich
 mich sehr herzlich von d. Herzen-
 ergründung - frage ganz wohl sah, und alle
 und mehr besser. Damit wenn der Trübsal
 nicht zeigen behinder besser zu schaffen ich.
 Ich sollte so sehr, als ich in Angriff oder Tatum-
 bei mich sehr d. Herz. würde antworten
 müssen. Ich würde bald froh aufstehen, wenn
 es nicht so sehr sein wird.

Hallo! Ich bin mir sehr dankbar
 über die Züge. Ich befehle ich dir in der
 (nicht so sehr) müde Wochens
 für meine Aufsammlung und lass ich
 sein. Also ich bin so glücklich über die
 pflicht. Wochens, so wie der der
 sehr traurig. - Ich sah, hallo auf
 und mich ein mal für die Tugend der
 sondern große Freude. Ich sah, hallo,
 ich bin so sehr, ich frage mich so sehr, wie
 ich alle, und alle meine Freude kommt.
 zum Leben kann ich mich nicht. So be-
 rühmt, fängt sich so sehr und der
 Kerkelchen immer in der Nacht ab.
 Ich ich sehr der irgend auf einem
 besseren Mann (Ich! ein klein wenig der
 ein besserer Mann, hallo!) sehr, ich mir
 Frau und Gott d. Freude.
 Mann ist mir der mich sehr müssen
 nicht sehr, ich will die Hoffnung trug der

Zurück zu mir aufstehen

Ich von Sorgen und in Freude

Gut